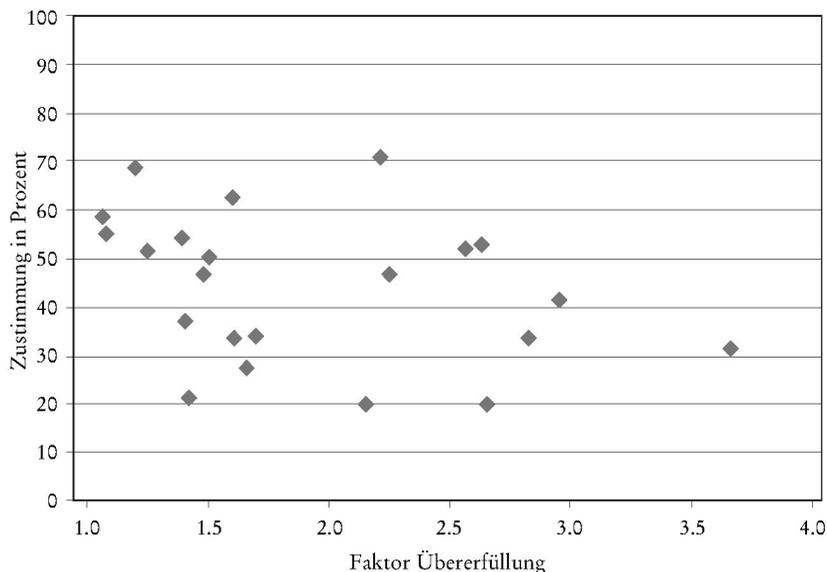


Abbildung 23: Übererfüllung des Unterschriftenquorums und Ja-Stimmen-Anteil zu Landtagsvorlagen, gegen welche das Referendum ergriffen wurde, 1919 bis 2015



Anmerkung: Korrelation nach Pearson = -0.320 (wegen der kleinen Fallzahl $N=21$ als nicht signifikant ausgewiesen).

Im Falle von Volksinitiativen ist der Zusammenhang weniger stark ausgeprägt. Aber auch hier zeigt sich immerhin eine schwache Korrelation. Wenn weniger als das 1,5-Fache an erforderlichen Unterschriften gesammelt wurde, lag die Erfolgsquote bei 27 Prozent (vier von fünfzehn), bei 1,5- bis 2-facher Unterschriftenzahl bei 25 Prozent (drei von zwölf), bei 2- und mehrfacher Unterschriftenzahl bei 50 Prozent (vier von acht).

Berechnungen nach komplexeren statistischen Verfahren bestätigen diesen Befund.⁵⁸⁹ Wie bereits erwähnt, können keine kausalen Rückschlüsse auf die Ursachen des Zusammenhangs gezogen werden.

589 Andreas Brunhart, Forschungsbeauftragter am Liechtenstein-Institut, hat die betreffenden Daten getrennt für Initiativen sowie für die gesamte Zeitperiode, wie auch separat für die Periode seit 1985, nach komplexeren statistischen Verfahren, als